

Das Deutschlandlabor – Folge 14: Kuschteltiere

Manuskript

Die Deutschen lieben ihre Kuschteltiere. Oft bekommen sie schon als Baby eins geschenkt, das sie dann das ganze Leben lang begleitet. Nina und David finden heraus, wie wichtig den Deutschen ihre Kuschteltiere sind.

SPRECHER:

Wie leben die Deutschen und wie sind sie wirklich? – Deutschlandlabor.

NINA:

Hallo! Wir sind Nina ...

DAVID:

... und David vom Deutschlandlabor. Wir beantworten Fragen zu Deutschland und den Deutschen.

NINA:

Heute geht es um das Thema „**Kuschteltiere**“. Fast jedes Kind in Deutschland hat ein Kuschteltier.

DAVID:

Aber wie ist es bei den Erwachsenen? Haben die auch Kuschteltiere?

NINA:

Gute Frage! Mein erstes Kuschteltier werdet ihr heute kennenlernen.

SPRECHER:

Kuschteltiere sind besonders für kleine Kinder ein wichtiges Spielzeug. Sie helfen, wenn man traurig ist oder nicht einschlafen kann. Oder sie sind einfach gute Freunde zum Spielen.

Es gibt aber auch Erwachsene, die Kuschteltiere sammeln oder immer ein **Stofftier** als **Glücksbringer dabeihaben**.

Jährlich werden in Deutschland bis zu 100 Millionen Euro für Kuschteltiere ausgegeben.

NINA UND DAVID:

Habt ihr Kuschteltiere?

PASSANTEN:

- Ja.
- Ja, hab ich, ganz viele.

NINA:

Hattest du ein Kuschteltier als Kind?

PASSANTIN:

Ja.

NINA:

Was war das?

PASSANTEN:

- Einen Hasen.
- So ein kleiner Bär, der hieß Marco.
- Eine Katze, ein **Waschbär**, ein **Koalabär**. Also ich hatte, glaub' ich, so zehn, zwölf.
- Ich hab' mal ein Kuschteltier im Urlaub verloren. Also danach ist für mich so eine kleine **Welt zusammengebrochen**, muss ich ehrlich sagen.

SPRECHER:

Bären, Hasen, Affen, Schafe, Hunde ... jedes Tier kann ein Kuscheltier sein.

Graziano Ruggeri **kennt sich** gut **mit** Kuscheltieren **aus**, denn er verkauft sie täglich.

NINA:

Welches Tier wird am häufigsten gekauft?

GRAZIANO RUGGERI:

Am häufigsten verkaufen wir den Hasen. **Als Niedlichkeitsfaktor**, zu bestimmten **Anlässen**. Der sieht immer toll aus.

An zweiter Stelle kann man ja schon den **klassischen** Teddybär nehmen.

NINA:

Und wie lange **hält** so ein Teddybär?

GRAZIANO RUGGERI:

Diese Qualitäts-Teddybären, die gehen dann halt bis ins hohe Alter. Ja, weil die einfach von der Qualität her so **ausgelegt sind**, dass die lange halten. Die **trendigen** Sachen, die haben eine **geringere Lebenserwartung**.

DAVID:

Also in Deutschland haben Kuscheltiere **Kultstatus**. Sie sind Glücksbringer oder einfach gute Freunde für die Kinder.

NINA:

In fast jeder Wohnung in Deutschland findet man Kuscheltiere, sogar bei Erwachsenen, denn Kuscheltiere **begleiten** die Menschen hier oft ein Leben lang.

DAVID:

Aber was passiert eigentlich, wenn ein Kuscheltier mal kaputtgeht?

SPRECHER:

Nina und David besuchen eine ganz besondere Klinik.

NINA:

Das ist eine Puppenklinik.

Herr Offermann, das ist Frosti. Den habe ich seit meiner Geburt.

Können sie mir helfen, dass Frosti wieder sehen kann?

MARCEL OFFERMANN:

Ja, das können wir. An den Augen und einfach an der **Füllung** ein bisschen, nicht wahr?

NINA:

Ja.

DAVID:

Wer ist denn der typische Kunde hier bei Ihnen?

MARCEL OFFERMANN:

60 bis 70, eine einzige Puppe im Leben gehabt, **gut behütet**, und dann kommen die Enkelkinder, und dann **geschieht** es.

DAVID:

Und was kostet das, so eine Puppe zu reparieren?

MARCEL OFFERMANN:

Das sind so etwas 70 bis 80 Arbeitsstunden, und wenn man komplett fertig ist mit den **Ersatzteilen**, die man ersetzt, ist man bei einem Preis von etwa 1500 bis 1800 Euro.

NINA:

Was?

MARCEL OFFERMANN:

Ja.

SPRECHER:

Herr Offermann operiert also meistens alte Puppen. Heute hat er Ninas Kuscheltier Frosti gesund gemacht.

NINA:

Total super. Danke, Herr Offermann.

MARCEL OFFERMANN:

Gern, jederzeit!

DAVID:

Dankeschön, auf Wiedersehen!

SPRECHER:

Nun wollen Nina und David herausfinden, welche Kuscheltiere die Leute in ihren Wohnungen haben.

DAVID:

Guten Tag.

NINA:

Hallo. Wir brauchen Ihre Hilfe. Wir sollen Kuscheltiere sammeln.

DAVID:

Haben Sie da was, im Laden vielleicht?

WIRT:

Schauen wir mal ...

KINDER:

Ganz ganz viele ...

NINA:

Könnt ihr die mal alle holen?

KINDER:

Nicht alle.

KINDER:

Die, die ihr uns zeigen möchtet.

Nina:

Wer ist das denn?

WIRT:

Lieselotte.

NINA:

Lieselotte?!

ÄLTERE DAME:

Das sind dann genug?

DAVID:

Das sind auf jeden Fall genug, danke schön!

NINA:

In Deutschland bekommen viele Kinder ein Kuscheltier geschenkt, das sie als Erwachsene oft noch haben.

DAVID:

Manche behalten ihre Kuscheltiere sogar, wenn sie kaputt sind, und bringen sie zu einem Spezialisten zum Reparieren. Wie geht's eigentlich Frosti?

NINA:

Ach, seit er wieder sehen kann, ist er viel unterwegs. Heute ist er im Kino.

DAVID:

So ganz allein?

NINA:

Ja klar, **immerhin** ist er so alt wie ich. Da kann er doch mal allein ins Kino gehen?

DAVID:

Klar ...

Glossar

Kuscheltier, -e (n.) – ein Spielzeugtier aus weichem Stoff, z. B. ein Teddybär

Stofftier, -e (n.) – ein Spielzeugtier aus weichem Stoff, z. B. ein Teddybär

Glücksbringer, - (m.) – eine Sache, die man immer bei sich hat und die Glück bringen soll

dabei|haben – mit sich führen; bei sich haben

Waschbär, -en (m.) – ein kleiner Bär aus Nordamerika mit schwarzen Streifen im Gesicht

Koalabär, -en (m.) – ein Beutelbär aus Australien

eine Welt bricht zusammen – sehr enttäuscht werden; sehr traurig und unglücklich sein

sich aus|kennen mit – Bescheid wissen; sehr viel über etwas wissen

Niedlichkeitsfaktor, -en (m.) – eine Eigenschaft, die etwas oder jemanden sehr hübsch und nett macht, sodass man die Sache oder Person sofort mag

Anlass, Anlässe (m.) – der Ausgangspunkt oder äußerer Beweggrund für etwas; hier: ein bestimmtes Fest wie Ostern, Geburtstag etc., zu dem man etwas schenkt

klassisch – typisch; zeitlos

halten – hier: nicht kaputtgehen

ausgelegt sein – geplant sein; entworfen sein

trendig – modern; aktuell; dem Modetrend entsprechend

gering – niedrig; klein

Lebenserwartung, -en (f.) – die Zeit, die man wahrscheinlich zu leben hat

Kultstatus (m., nur im Singular) – die wichtige Rolle, die eine Person oder Sache spielt, weil sie viele begeisterte Fans hat und von diesen verehrt und bewundert wird

begleiten – mit jemandem mitgehen; hier: bei jemandem sein

Füllung, -en (f.) – das Material, mit dem etwas gefüllt ist

gut behütet – gut geschützt

geschehen – passieren

Ersatzteil, -e (n.) – ein Teil eines Geräts oder einer Sache, das ein defektes Teil ersetzen kann

immerhin – wenigstens; zumindest; das Geringste, was man erwarten kann